



JUNI 2020

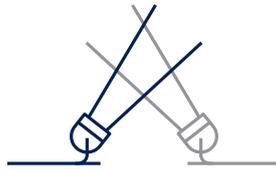
# CASE STUDY

**FIXSCREEN® MINIMAL**

*Projekt im Blick*

Angenehme Innentemperaturen ohne Beeinträchtigung des geradlinigen Designs des Hauses

 **RENSON®**  
Creating healthy spaces



## Projekt im Blick

Eine hochmoderne Neubau-Villa, schicker weißer Putz und große Fensterflächen: Alles, was man braucht, um komfortabel und unbeschwert leben zu können. Das dachten auch die Besitzer, als sie vor sieben Jahren einzogen. Leider mussten sie schon bald Maßnahmen ergreifen, um es an heißen Tagen im Haus angenehm frisch zu haben. Zwar genießen sie das viele Tageslicht im Inneren, direkt auf der Südseite fangen die großen Fenster leider die volle Sonne und die damit verbundene Wärme ein.



Schon beim Bau des Hauses dachten die Bauherren über einen Textil-Sonnenschutz nach, verzichteten jedoch schließlich aus Angst vor schlechter Windbeständigkeit auf den großen Flächen darauf. Das Sonnenschutzglas würde die Sonne ausreichend abhalten, wurde ihnen gesagt. Dies war jedoch nicht der Fall und auch andere Eingriffe (Vorhänge, Sonnenschutzfolie auf dem Glas usw.) boten keine Abhilfe. Und so landeten sie letztes Jahr doch wieder beim Textil-Sonnenschutz.

„Das einzige Problem“, erinnert sich der Installateur Luc Boonen an die Frage der Besitzer, „waren die schmalen Fensterprofile der ‚minimalistic windows‘. Die Seitenführungen des auf dem Markt erhältlichen Textil-Sonnenschutzes wären sowieso aus dem Glas herausgeragt, und das wäre für dieses Haus eine echte Schande gewesen. Mit nur 2 cm sichtbarem Fensterprofil wären die klassischen Renson Fixscreens [mit 3,5 cm breiten Seitenführungen] in diesem Fall keine Option gewesen. Da kam der ‚Fixscreen Minimal‘ mit seinen 2 cm breiten Seitenführungen gerade zur rechten Zeit. Da die Tuchkassette und die Seitenführungen dank schraubenloser Führungen und einer kleineren Endschiene im gleichfarbigen Strukturlack ausgeführt wurden, fällt der vormontierte Textil-Sonnenschutz hier kaum noch auf. Für die nachträgliche Installation bei modern gestalteten Häusern mit ‚minimalistic windows‘ ist dies eine Marktlücke, mit minimaler Beeinträchtigung des Hauses und der Architektur. Besonders für große Fenster, da man diese größeren Bereiche dennoch mit einer kleineren Tuchkassette abdecken kann.“

„Nicht nur im Hinblick auf das Erscheinungsbild, sondern auch in Bezug auf die Installation stellt dieser neue Fixscreen einen großen Fortschritt dar“, stellt Luc Boonen fest. „Damit können wir die Tuchkassette perfekt einzeln befestigen, bevor wir die Führungen anbringen. Die Tatsache, dass auch die neue Endschiene vor Ort [de-] montiert werden kann, spart viel Gewicht bei der Installation großer Screens.“

Dank der Wahl des Textil-Sonnenschutzes bemerken die Besitzer auch tatsächlich einen Unterschied in ihrem Haus. Sobald die Sonne jetzt auf das Fenster scheint, lassen sie den Sonnenschutz herunter. Und so bleibt es auch an heißen Sommertagen im Haus angenehm kühl. „Ganz zu schweigen von dem großen Vorteil der Transparenz, wodurch der Blick nach draußen erhalten bleibt“, schließen sie.



Herausgeber:

Renson® HQ • IZ 2 Vijverdam • Maalbeekstraat 10 • B-8790 Waregem • Tel. +32 56 30 30 00 • info@renson.eu • www.renson.net